

RENOWAVE.AT Impact Days: Zukunft des Bauens in Hallein gestalten

Die RENOWAVE.AT Impact Days 2024 in Hallein setzten wegweisende Impulse für die Bau- und Sanierungsbranche. Innovative Lösungen und Netzwerkmöglichkeiten begeisterten 400 Besucher.

Die RENOWAVE.AT Impact Days fanden am 23. und 24. Oktober 2024 in der Alten Saline in Hallein statt und zogen etwa 400 Besucher:innen an. Diese wichtige Veranstaltung diente als Plattform zur Diskussion nachhaltiger und innovativer Ansätze für die Bau- und Sanierungsbranche. DI Ulla Unzeitig, Vorständin von RENOWAVE.AT, betonte die bedeutende Rolle solcher Veranstaltungen für die Baukultur und deren'évolution auf die nächste Generation.

Ein zentraler Aspekt der Veranstaltung war der erste Tag, der sich auf zirkuläres Bauen, nachhaltige Materialien und neue Technologien konzentrierte. Gunther Graupner, Geschäftsführer der Zukunftsagentur Bau (ZAB), wies auf die Notwendigkeit hin, technische Innovationen mit ressourcenschonenden Lösungen zu kombinieren, um die Baubranche klimafit zu machen. Diese Perspektiven wurden von Werner Balika von Innovation Salzburg untermauert. Ein Highlight war das Speed-Meeting zur seriellen Sanierung, das den Teilnehmenden die Möglichkeit bot, direkt mit Produzenten in Kontakt zu treten. DI Susanne Formanek erklärte, dass hierbei wertvolle Netzwerke entstehen können, was für die Branche von großer Relevanz ist.

Erstaunliche Fortschritte bei der seriellen Sanierung

Bei den Impact Days wurde zudem die erste österreichische Ausstellung zur seriellen Sanierung gezeigt. Diese innovative Methode zielt darauf ab, Sanierungsprojekte effizienter und kostengünstiger durchzuführen. DI Ulla Unzeitig hob hervor, wie diese Art der Sanierung nicht nur die Geschwindigkeit, sondern auch die Qualität der Arbeiten verbessert, um Immobilien zeitgemäß aufzuwerten. Die Ausstellung ermöglichte es den Besucher:innen, sich informell über diese zukunftsweisende Methode zu erkundigen.

Der zweite Veranstaltungstag fokussierte sich auf die nachhaltige Weiterentwicklung bestehender Quartiere. Patrick Lüftenegger vom Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR) erläuterte erfolgreiche Projekte, die hochwertige Architektur mit nachhaltigen Konzepten verbinden. Praktische Exkursionen zu realisierten Projekten ermöglichten es den Teilnehmenden, die Theorie greifbar zu erleben, was die Umsetzbarkeit von Sanierungsprojekten demonstrierte und Einsparpotenziale aufzeigte.

Förderung von Talenten und innovativen Ideen

Neu in diesem Jahr war das Format RENOWAVE.studio, welches jungen Talenten in den Bereichen Architektur, Ingenieurwesen und Kreislaufwirtschaft eine Plattform bot. Vier multidisziplinäre Teams arbeiteten an aktuellen Herausforderungen der Bauindustrie und präsentierten ihre Konzepte in einem Wettbewerb. Das Konzept „Grüne Ecke“, entwickelt von Kordula Schlader, Michaela Nömayr und Samson Klaasen van Husen, wurde mit dem ersten RENOWAVE.studio Award ausgezeichnet. DI Iris Kaltenegger betonte, dass solche Initiativen für die Förderung junger Talente in der Bauwirtschaft unerlässlich sind.

Insgesamt gelten die RENOWAVE.AT Impact Days als ein bedeutender Schritt in Richtung einer klimaorientierten Bauwirtschaft. Die Veranstaltung ermöglichte den Austausch

zwischen erfahrenen Fachleuten und aufstrebenden Talenten, unterstützt von Partnern wie SIR, Innovation Salzburg und ZAB. Solche Veranstaltungen sind wichtig, um die Bauindustrie auf eine nachhaltige Zukunft vorzubereiten. Für mehr Informationen zu diesem Thema besuchen Sie www.wirtschaftszeit.at.

Details

Quellen

• www.wirtschaftszeit.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at